

Wie benutze ich diese Seite?

Diese Internet-Seite ist in Leichter Sprache.

Sie können auf dieser Seite immer weiter lesen.

Oder Sie können den nächsten Teil lesen:

Klicken Sie in der Liste auf eine Überschrift.



Sie können die Schrift-Größe ändern.

Klicken Sie auf

- **Normale Schrift**
- **Große Schrift**

Sie möchten zurück zur Hauptseite?

Klicken Sie auf **Schließen X**.

Sie lesen lieber auf Papier?

Sie können diese Seite ausdrucken.

Klicken Sie auf:

Drucken.

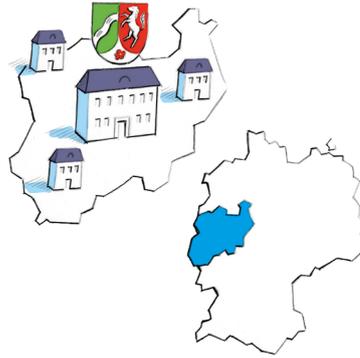


Was steht auf dieser Seite?

Diese Internet-Seite ist
von der Finanz-Verwaltung von Nordrhein-Westfalen.

Nordrhein-Westfalen ist ein Bundes-Land
im Westen von Deutschland.

Die Abkürzung von Nordrhein-Westfalen ist NRW.



Die Internet-Seite hat die Adresse:

www.die-zukunft-steuern.nrw

Sie bekommen hier Infos zu Berufen und Ausbildungen
bei der Finanz-Verwaltung NRW.



Sie können auch Filme anschauen.

Die Filme erklären viele Fragen zu Geld und Steuern.

Die Filme sind gemalt.

Die Filme sind in schwerer Sprache.



Dieser Inhalt steht auf der Seite:

1. Was macht die Finanz-Verwaltung NRW?
2. Wer arbeitet bei der Finanz-Verwaltung NRW?
3. Welche Berufe gibt es bei der Finanz-Verwaltung NRW?
4. Kann ich bei der Finanz-Verwaltung NRW eine Ausbildung machen?
5. Steuern leicht erklärt: Filme mit Fin
6. Die Finanz-Verwaltung NRW und Menschen mit Behinderungen
7. Ihr Kontakt zur Finanz-Verwaltung NRW
8. Wer hat diese Seite gemacht?



1. Was macht die Finanz-Verwaltung NRW?

Die Finanz-Verwaltung NRW hat verschiedene Aufgaben.

Zum Beispiel:

- berechnen, welche Steuern ein Mensch oder eine Firma zahlen muss
- Steuer-Erklärungen prüfen
- aufpassen, dass alle die Steuer-Gesetze beachten



Steuern zahlen bedeutet zum Beispiel:

Ein Mensch bekommt für seine Arbeit Geld.

Der Mensch hat ein **Einkommen**.

Ein Teil davon geht ans Finanz-Amt.

Das ist die **Einkommen-Steuer**.

Es gibt verschiedene Steuern.

Mit dem Steuer-Geld bezahlt der Staat zum Beispiel

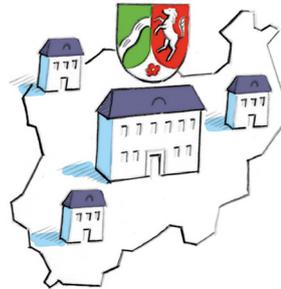
- neue Straßen
- Schulen



Die Finanz-Verwaltung NRW hat verschiedene **Dienst-Stellen**.

Zur Finanz-Verwaltung NRW gehören zum Beispiel:

- Ministerium der Finanzen
- Rechen-Zentrum der Finanz-Verwaltung
- Hoch-Schule für Finanzen
- die Finanz-Ämter



In NRW gibt es mehr als 100 Finanz-Ämter.

2. Wer arbeitet bei der Finanz-Verwaltung NRW?

Die Finanz-Verwaltung NRW hat viele Mitarbeiter:
Über 30 Tausend Männer und Frauen arbeiten hier.
Die meisten Mitarbeiter sind **Beamte**.
Manche Mitarbeiter sind **Regierungs-Beschäftigte**.



Beamte müssen

- einen guten Schul-Abschluss haben.
- eine gute Gesundheit haben.
- Deutsche sein.
- aus der **EU** kommen.

EU ist die Abkürzung für **Europäische Union**.



Beamte dürfen

- **keine** Gefängnis-Strafe haben.
- **nicht** streiken.

Der Arbeit-Geber von Beamten ist der Staat.
Beamte haben einen sicheren Arbeits-Platz:
Der Staat kann Beamte nur selten entlassen

Regierungs-Beschäftigte

- dürfen streiken.
- können entlassen werden.



3. Welche Berufe gibt es bei der Finanz-Verwaltung NRW?

Die Finanz-Verwaltung hat viele verschiedene Aufgaben.

Die Mitarbeiter arbeiten in vielen verschiedenen Bereichen.

Zum Beispiel:

- **Steuer-Festsetzung**

Hier prüfen die Mitarbeiter die Steuer-Erklärungen.



- **Service-Stellen**

Hier bekommen Sie eine Auskunft oder einen Antrag.

Zum Beispiel:

- für eine neue Adresse.
- für eine andere Steuer-Klasse.



- **Steuer-Fahndung**

Hier untersuchen die Mitarbeiter:

Warum bezahlt eine Firma oder ein Mensch **keine** Steuern?

Steuern zahlen ist Pflicht.

Wer Geld verdient, muss Steuern zahlen.



- **Informations-Technik**

Die Abkürzung für Informations-Technik ist IT.

Das hat oft mit Computern zu tun.

In jedem Finanz-Amt gibt es eine IT-Stelle.

Die Mitarbeiter von der IT-Stelle kümmern sich um alle Computer und Programme im Finanz-Amt.



4. Kann ich bei der Finanz-Verwaltung NRW eine Ausbildung machen?

Bei der Finanz-Verwaltung kann man eine Ausbildung oder ein Studium machen.

Ein Ausbildungs-Beruf ist zum Beispiel:

- Finanz-Wirt im Finanz-Amt

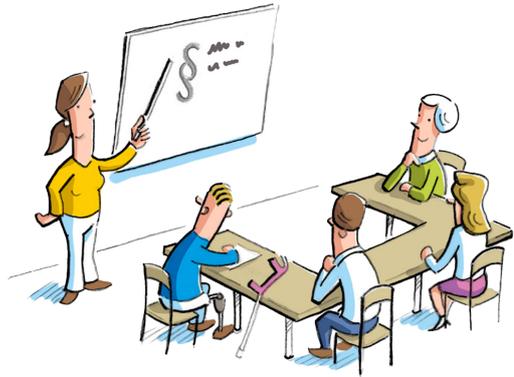
Ein Studium ist zum Beispiel:

- Diplom-Finanz-Wirt

Das hat mit dem Wirt in der Kneipe nichts zu tun.

Wirt bedeutet auch: Fach-Mann.

Ein Finanz-Wirt ist ein Fach-Mann für Geld und Steuern.



Die Ausbildung und das Studium sind **dual**.

Dual bedeutet zweifach.

Die Azubis und die Studenten lernen an zwei Orten:

- im Finanz-Amt
- an der Hoch-Schule



Bei der Finanz-Verwaltung gibt es eine Weiter-Bildung für **Juristen**.

Juristen haben Recht und Gesetze studiert.

Bei der Finanz-Verwaltung

können Juristen Führungs-Kräfte werden.

Das bedeutet:

Sie sind zum Beispiel

Chef von einem Finanz-Amt.



5. Steuern leicht erklärt: Filme mit Fin

Auf dieser Internet-Seite gibt es Filme:

Filme mit Fin.

Fin ist eine gezeichnete Figur.

Fin erklärt in den Filmen viele Dinge zu Geld und Steuern.

Zum Beispiel:

- Warum zahlen wir Steuern?
- Wie geht eine Steuer-Erklärung?
- Welche Steuer-Klassen gibt es?

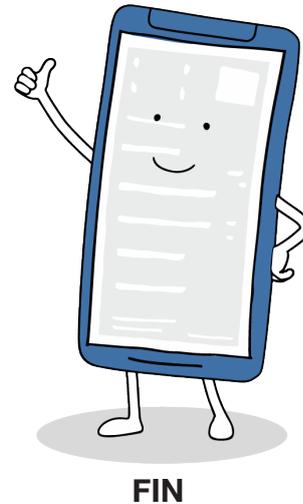
Die Filme sind kurz und einfach.

Aber:

Die Filme sind in schwerer Sprache.

Hier können Sie die Filme anschauen:

Filme mit Fin.



6. Die Finanz-Verwaltung NRW und Menschen mit Behinderungen

Menschen mit Behinderungen können bei der Finanz-Verwaltung NRW arbeiten oder eine Ausbildung machen.

Die Finanz-Verwaltung NRW ist für Barriere-Freiheit und Inklusion.

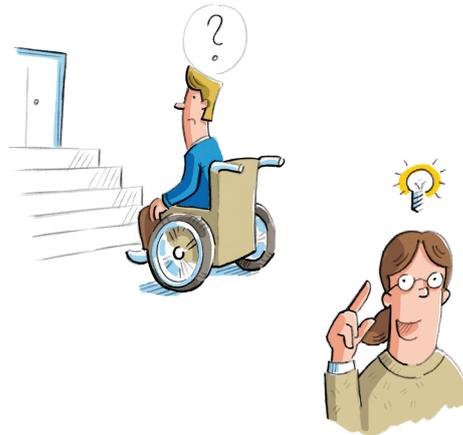


Barriere bedeutet Hindernis.

Viele Dinge können eine Barriere sein.

Zum Beispiel:

- eine Treppe
 - Infos in schwerer Sprache
- Alles, was Menschen machen, soll ohne Hindernisse sein.



Barriere-frei bedeutet:

Alle Menschen kommen überall hin.

Alle Menschen verstehen wichtige Infos.

Inklusion bedeutet:

Alle Menschen können überall dabei sein.

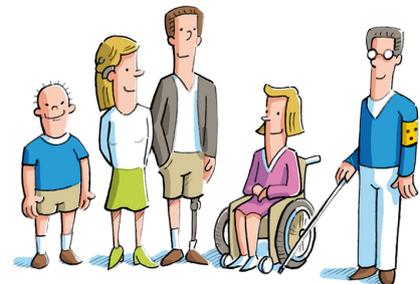
Jeder Mensch darf selbst bestimmen.

Inklusion ist für alle Menschen.

Kein Mensch darf einen anderen Menschen ausschließen.

Zum Beispiel:

- Alle Kinder lernen zusammen in einer Schule.
- Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten zusammen.



Die Finanz-Verwaltung NRW unterstützt Menschen mit

- Körper-Behinderungen.
- Seh-Behinderungen.
- Hör-Behinderungen.
- seelischen Problemen.

Diese Menschen bekommen zum Beispiel

- einen besonderen Arbeits-Platz.
- eine besondere Computer-Tastatur.
- andere Hilfs-Mittel.



Die Finanz-Verwaltung NRW hat noch mehr Angebote für Menschen mit Behinderungen.

Zum Beispiel:

- Rat und Hilfe durch Inklusions-Teams
- Schulungen für Mitarbeiter mit
 - Seh-Behinderungen
 - Hör-Behinderungen
- Schulungen für blinde Mitarbeiter

Sie haben eine Frage zu Arbeit und Ausbildung von Menschen mit Behinderungen bei der Finanz-Verwaltung NRW. Dann rufen Sie uns an.

Sie können uns anrufen:

Anke Schumacher

02 51 – 93 42 32 9

Inklusions-Referat der OFD



Sie können uns eine E-Mail schreiben:

Klaus Wortmann

bschwbv@fv.nrw.de

Bezirks-Schwerbehinderten-Vertretung

oder

Achim Könkels

hschwbv@fm.nrw.de

Haupt-Schwerbehinderten-Vertretung

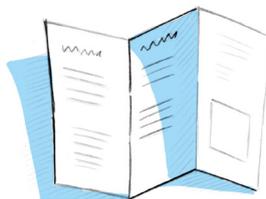


Sie möchten mehr Infos?

Sie können ein Falt-Blatt herunterladen.

Klicken Sie hier: [Falt-Blatt laden](#).

Das Faltblatt ist in schwerer Sprache.



7. Ihr Kontakt zur Finanz-Verwaltung NRW

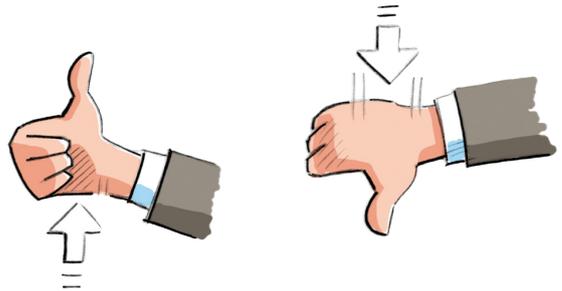
Wir möchten wissen:

- Wie gefällt Ihnen diese Seite?
- Was können wir besser machen?

Schreiben Sie uns eine Nachricht.

Sie können die **Feedback-Seite** benutzen.

Feedback bedeutet Rückmeldung.



8. Wer hat diese Seite gemacht?

Diese Seite wurde übersetzt von

Natalie Balkow

Rheindenken Kommunikationsagentur

Diese Seite wurde auf Verständlichkeit geprüft von

Anna Beck

Bianca Stetefeld

Thorsten Lotze

Büro für Leichte Sprache und Barriere-Freiheit

Die Marke Gute Leichte Sprache

ist vom © Netzwerk Leichte Sprache e.V.



Das Europäische Logo für leichtes Lesen

ist von © Inclusion Europe.



Die Zeichnungen hat Markus Wilke gemacht.

FIN wurde von Carsten Mell gezeichnet.

Diese Erklärungen zur Finanz-Verwaltung NRW

sind in leichter Sprache geschrieben.

So sind sie besser zu lesen.

Wir schreiben in der männlichen Form.

Zum Beispiel schreiben wir: Mitarbeiter.

Damit meinen wir Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Es sind immer alle Menschen gemeint.